CVJM Fellbach e.V.

Vereinsbericht 2021/2022

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Fellbach!

Mittlerweile sind nach dem Umbau unseres Vereinsheims bereits über zwei Jahre vergangen. Nach der Renovierung der Räumlichkeiten sind wir nun bereits mitten im nächsten Umbau: Mit dem Projekt „Umbau 2.0" möchten wir nun auch unseren inneren Umbau angehen und uns intensiv mit der Frage beschäftigen, wie wir als CVJM Fellbach zukünftig gemäß der Pariser Basis junge Christen miteinander verbinden und das Reich unseres Meisters verbreiten können. Alle Verantwortlichen halten diese Frage für essenziell und wir sind daher bereit, ebenso wie beim ersten Umbau viel Zeit und auch Geld in dieses Projekt zu investieren. Gelungener Startschuss waren die Mitarbeitertage, die Anfang Oktober 2021 in Neckarzimmern stattgefunden haben.

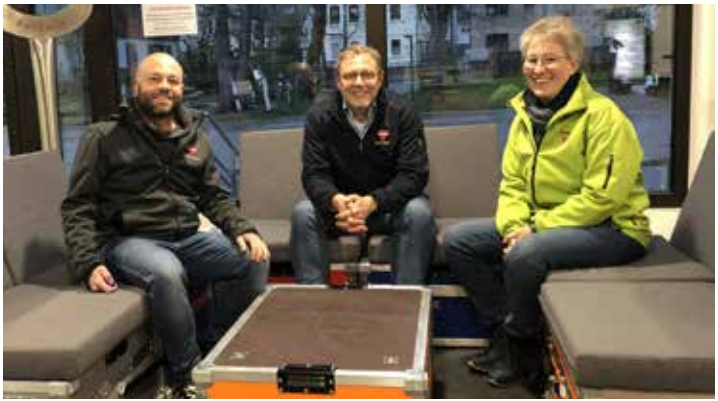
Nach langer Zeit konnten wir bei den Mitarbeitertagen endlich wieder das langersehnte Gemeinschaftsgefühl spüren und es ist schön, dass dieses nicht verloren gegangen ist. Nach mehreren „Neustart"-Abenden im Frühsommer 2021 konnten wir auch wieder Gruppenstunden in Präsenz und unsere Sommerfreizeiten anbieten, die vielen Kindern und Jugendlichen ein lange vermisstes Gefühl der Normalität bieten konnten.

Auch unsere zwei erfolgreichen Altmaterialsammlungen im Jahr 2021, neue Initiativen wie das „Team GRÜN", ein von der Jugendgruppe „Atemlos" gestalteter Benefiz-Gottesdienst und nicht zuletzt unsere Mitgliederversammlung im Oktober 2021, bei der alle bisherigen Ausschussmitglieder wiedergewählt wurden, zeugen davon, dass unser CVJM trotz Corona lebt und wir sogar Neues auf die Beine stellen können.

Einen ausführlichen Einblick in alle genannten Themen und Vieles mehr möchten wir Euch und Ihnen mit diesem Vereinsbericht geben und sind dankbar für alle Unterstützung in diesen immer noch sehr herausfordernden Zeiten!

Mit herzlichen Grüßen aus dem CVJM Fellbach

Hannes Laipple	Jan Uwe Berner	Sabine Beuttler
Erster Vorsitzender	Vorsitzender	Vorsitzende



„...den werde ich nicht abweisen"

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" (Jh 6,37). In dieser Jahreslosung steckt mehr an Herausforderung, als man auf den ersten Blick annehmen möchte. Um den Vers noch tiefer zu verstehen, ist es gut, das ganze Kapitel zu lesen. Johannes hat dieses Kapitel so zusammengestellt, dass der Leser langsam, aber mehrfach an die Bedeutung des Abendmahls herangeführt wird. Am Anfang steht das Brotwunder, der Auftakt zu mehreren „Ich bin das Brot des Lebens"-Worten. In der Mitte steht die Jahreslosung und zugespitzt wird das Ganze mit dem Vers „Wer meinen Leib isst (wie Brot) und mein Blut trinkt (wie Wein)" – ein Bild, das heutzutage fast unerträglich ist. In Summe geht es aber darum, dass wir zu Jesus kommen und IHN in uns aufnehmen. „Wer mich in sich aufnimmt, der bleibt verbunden". Mehrfach heißt es, dass alle, die zu Jesus kommen, nicht verloren werden.

Ich möchte den Blick nochmals auf das letzte Wort der Jahreslosung lenken. Das griechischen Wort „abweisen" trägt eine Vielzahl von Bedeutungen und ist doch eindeutig. Es wird verstanden als auswerfen, hinauswerfen, ausstoßen, vertreiben, entfernen, verbannen, ausschiffen, wegwerfen, fallenlassen, verlieren, verwerfen, verschmähen. Hinter dem „zu Jesus kommen" steht das Bild eines Hauses, in das ich hineingehe. Wer also in „das Haus zu Jesus kommt", der wird nicht hinausgeworfen. Und hier liegt die besondere Herausforderung für jeden Einzelnen, aber auch für uns als CVJM: Wenn Jesus niemand abweist, wie halten wir es? Halten wir es aus, wenn jemand kommt, der nicht so fromm ist wie wir es uns vorstellen? Halten wir es aus, wenn jemand anders denkt, sich anders verhält, anders kleidet oder anders glaubt,...? Jesus schmeißt keinen raus – für uns eine echte Jahresaufgabe!

Kurt Schmauder

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	**S. 2**
Andacht und Inhaltsverzeichnis	**S. 3**
Das ist der CVJM	**S. 4**
Ausschuss	**S. 5**
Jugendreferenten	**S. 6**
Jungschar	**S. 7**
Teenager	**S. 8**
Junge Erwachsene	**S. 9**
Freizeiten	**S. 10**
Apricot	**S. 12**
Eichenkreuzsport	**S. 14**
Posaunenchor	**S. 16**
Partnerschaft mit Kakuri	**S. 18**
Team Grün	**S. 20**
Gottesdienst DreiG	**S. 21**
Mitarbeiten im CVJM	**S. 22**
Was sonst noch geschah	**S. 24**
Finanzen und Spenden	**S. 28**
Kontakt und Impressum	**S. 31**

Halt für Kinder und Jugendliche

Die vergangenen zwei Jahre der Pandemie gingen an niemandem spurlos vorüber – erst recht nicht an Kindern und Jugendlichen. Zeitweise geschlossene Schulen, große Einschränkungen bei den Freizeitangeboten auch im CVJM und die Unsicherheit, wie sich die Situation entwickelt, hinterlassen Spuren. Dazu kommt bei vielen ein Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber dem Klimawandel. Und seit Ende Februar scheint die Welt nach dem Beginn des Krieges in der Ukraine noch mehr aus den Fugen zu geraten.

Der CVJM Fellbach war und ist bemüht, Kindern und Jugendlichen Raum zu geben, um unbeschwerte Zeiten zu erleben, aber auch um Fragen zu thematisieren, die Kinder und Jugendliche beschäftigen.

Auf viele Fragen gibt es keine Antworten und schon gar keine einfachen. Unsere Gesellschaft scheint sich zu spalten, Grundwerte wie Freiheit und Demokratie werden lautstark in Frage gestellt, politischen Entscheidungsträgern wird Misstrauen entgegengebracht. Kindern und Jugendlichen Halt zu geben ist vielleicht die wichtigste Aufgabe christlicher Jugendarbeit. Als Christen glauben wir an einen Gott, der Ansprechpartner ist, der uns liebt und ernst nimmt. Auf dem Fundament dieses Glaubens sind wir überzeugt, dass Krieg und Gewalt Irrwege sind. Wir vertrauen darauf, dass Gott Gebete erhört und uns die Kraft gibt, auch in ausweglos scheinenden Situationen voll Vertrauen in die Zukunft zu schauen und uns dafür einzusetzen, dass die Welt für alle Menschen lebenswert bleibt – oder wird.

Wir sind als CVJM bemüht, Möglichkeiten zu schaffen, dass sich Kinder und Jugendliche entwickeln, ihre Fähigkeiten entdecken und ausbauen können und dass sie Gottvertrauen aufbauen und Glauben leben können – was für eine tolle Aufgabe, was für eine große Herausforderung.

Du bist CVJM

Wir brauchen Dich zum Mitbestimmen, weil Du mit Deiner Stimme wählen oder Dich selber im CVJM-Ausschuss engagieren kannst.

Wir brauchen Dich zum Mitfinanzieren, weil Du durch Deinen Mitgliedsbeitrag die Arbeit im CVJM unterstützt.

Wir brauchen Dich zum Mitmachen, weil es Dich und Deine Gaben nur einmal gibt.

Wir brauchen Dich in unserem Miteinander hier in Fellbach und weltweit.

Wir brauchen Dich als Mitglied!

Jetzt Mitglied werden.
Infos und Antrag:
www.cvjm-fellbach.de

Das Jahr 2021 im Ausschuss

Bei der Mitgliederversammlung 2021 wurde turnusgemäß die Hälfte des Ausschusses neu gewählt. Wir waren in der glücklichen Situation, dass alle Ausschussmitglieder bereit waren, für weitere vier Jahre mitzuarbeiten. Der neue Ausschuss ist also der alte und ist doch hochmotiviert, Neues anzupacken und mit dem Zauber eines neuen Anfangs, der auch Fortsetzung ist, den Weg des CVJM Fellbach in Richtung guter Zukunft zu gestalten.

In den letzten Jahren prägte vor allem der Umbau unseres Vereinsheims die Arbeit im Ausschuss. Jetzt widmen wir uns dem Umbau 2.0. Wir wollen Rahmenbedingungen für eine Jugendarbeit schaffen, die dazu führt, dass sich Kinder und Jugendliche entwickeln können und die ihnen ein Leben mit Jesus nahebringt.

Die aktuelle Ausschussbesatzung besteht aus Anne-Katrin Mildenberger, Bettina Maile, Daniela Seibold, Guido Lamm, Hannes Laipple, Jan Uwe Berner, Lucas Haug, Lukas Langer, Peter Achenbach, Rainer Frey und Sabine Beuttler. Zum Ausschuss gehören auch unsere Jugendreferenten Sabrina und Ruben Hauck und Kurt Schmauder.

Die Organisation mit Unterausschüssen und Arbeitsgruppen ist auf der Homepage zu finden und zeigt die Vielfalt der Themen und Aufgaben, mit denen sich der Ausschuss beschäftigt.

Ein persönlicher Rückblick auf das vergangene Jahr

Nach einem Jahr Pause war es im November 2021 endlich wieder so weit: Das Konficamp konnte stattfinden! Mit knapp 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden ging es endlich wieder ein Wochenende nach Neckarzimmern: Kontakte knüpfen, Kennenlernen, Geländespiele und Kleingruppengespräche standen auf dem Programm.

Meine Vorbereitungen waren zunächst geprägt von Maßnahmen: Wie kann die Arbeit mit Masken und Abstand gelingen, wie müssen Programmpunkte angepasst werden. Es wurde aber schon bei der Hinfahrt im Reisebus deutlich: Die größere Herausforderung ist es nun zu lernen, wie wir mit einem Jahrgang umgehen, der zwei Jahre lang von Corona-Maßnahmen geprägt wurde, denn die ersten Tage waren eher von Zurückhaltung, Scheu und Distanz gekennzeichnet.

Dieses Wochenende hat mir gezeigt, dass wir als Jugendverein besonders gefordert sind, die heutigen Jugendlichen willkommen zu heißen, sie zu begleiten, ihnen Räume der Begegnung zu schaffen und sie zusammenzubringen.

Ruben Hauck

Wenn ich an das vergangene Jahr denke, so war es geprägt von neuen Corona-Regeln und der Frage, wie und wo wir was durchführen können. Deshalb war es für mich sehr erfreulich, dass wir die Gruppenarbeit wieder hochfahren konnten und dass die meisten Sommerfreizeiten wieder möglich waren.

In diesen Reigen fällt auch unser Veranstaltungsformat „Neustart" im Juni, mit dem wir unsere Mitarbeiter vorbereitet und neu motiviert haben.

Überdies konnten wir dann im Oktober unsere Mitarbeitertage durchführen, was dem gesamten „CVJM-Betrieb" sehr gutgetan hat. „Nebenbei" waren die Hochzeitsfeiern von Marion und Philipp Frey und Teresa und Hannes Laipple eine willkommene „Ablenkung" für mich, durfte ich doch die Trauungen halten. Für die 900-Jahr-Feier der Stadt Fellbach waren wir gut vorbereitet und kamen mit unserem Handy-Stadtspiel zur Geschichte Fellbachs zum Zug.

Dankbar schaue ich auf das Jahr zurück und freue mich, wie Gott uns durch dieses Jahr begleitet hat.

Kurt Schmauder

Erfolgreiche Jungschararbeit unter erschwerten Bedingungen

Es gibt aktuell vier Jungschar-Gruppen mit etwas über 50 Teilnehmern. Vor allem in den Mädchengruppen haben sich viele neue Mitarbeiterinnen eingebracht und Verantwortung übernommen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in einer großen Werbeaktion zu Schuljahresbeginn geworben. Die Motivation ist durch die Bank hoch.

Die Jungschar-Sommerfreizeit fand 2021 zum ersten Mal in Holzhausen in Hessen statt. Dank hoch motivierter Mitarbeiter, gut geplanter Hygiene- und Testkonzepte und der möglichst konsequenten Trennung der Gruppe vom Rest der Welt konnte die Freizeit zum vollen Erfolg werden.

Zum ersten Mal fand ein Jungschar-Survival-Wochenende für die älteren Jungscharler im Wald statt, das aufgrund des großen Anklangs und der tollen Resonanz gleich dieses Jahr wieder angeboten wird.

Für die Sommerfreizeit 2022 steht das Mitarbeiterteam mit teilweise neuer Freizeitleitung ebenfalls schon. Wir freuen uns, wenn sich noch viele Teilnehmer anmelden.

Im April kehrt Sabrina Hauck aus der Elternzeit zurück und wird wieder in die Jungschararbeit einsteigen. Durch den Abschied von Volker Maile als Spartenleiter steht eine weitere Veränderung an. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Volker für die langjährige Spartenleitung bedanken!

Zusammenfassend kann man sagen, dass im letzten Jahr erfolgreiche Jungschararbeit unter erschwerten Bedingungen stattgefunden hat. Wir danken Gott für seine Bewahrung auf den vergangenen Freizeiten sowie für das Durchhalten der Mitarbeiter und Teilnehmer in teils stark eingeschränkten Zeiten. Mit Jesus Christus mutig voran!

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 8-13 Jahre
Anzahl Gruppen: 4 (2 Mädchen- und 2 Jungs-Gruppen)
Anzahl Teilnehmer: ca. 50
Anzahl Mitarbeiter: ca. 20
Spartenleitung: David Achenbach, Volker Maile
Kontakt: david.achenbach@cvjm-fellbach.de
volker.maile@cvjm-fellbach.de

Endlich wieder persönliche Treffen

Im ersten Halbjahr 2021 waren die Gruppenstunden leider noch auf die Onlinedurchführung angewiesen, was jedoch inzwischen gut klappte. Im zweiten Halbjahr konnten die Gruppenstunden endlich wieder in Präsenz stattfinden. Die dazu erforderlichen Bedingungen, wie Tests, Abstand und Masken, stellten für uns kein Hindernis dar und wir waren froh, uns endlich wieder persönlich sehen zu können.

Im CVJM gibt es derzeit drei Teenie-Gruppen, die sich wöchentlich treffen. Außerdem findet zweiwöchentlich das Seitenwechsel-Programm statt, in dem die Teenager zu zukünftigen Mitarbeitern ausgebildet werden.

Glücklicherweise konnten vergangenes Jahr sowohl die Sommerfreizeit als auch die Winterfreizeit dank sehr guter Hygienekonzepte stattfinden. Die Planungen für die diesjährigen Freizeiten sind in vollem Gange, Anmeldungen sind auf der Homepage des CVJM Fellbach zu finden.

Dringend suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere Sparte sowie unsere Freizeiten unterstützen. Gerne dürft ihr euch bei Interesse bei Ruben Hauck oder Simon Frey melden. Ihr seid herzlich willkommen!

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 13-18 Jahre
Anzahl Gruppen: 4
Besondere Angebote: Wohnzimmer
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 30
Anzahl Gruppenmitarbeiter: 9
Spartenleitung: Simon Frey
Kontakt: simon.frey@cvjm-fellbach.de

Zusammenkommen, egal wie

In unserem CVJM gibt es drei Gruppen für junge bzw. junggebliebene Erwachsene (KorN, Koko und Die Gruppe) sowie zwei Bibellesekreise (Dienstags Bibellesen und AwJ). Auch in Corona-Zeiten sahen wir uns regelmäßig – entweder am Bildschirm beim Online-Programm oder noch lieber persönlich, immer entsprechend der aktuellen Vorgaben. Sowohl die Mitarbeiter als auch die Teilnehmer haben viel Flexibilität und Kreativität bei der Programmplanung und -durchführung bewiesen.

Sogar ein Gruppen-Wochenende konnte stattfinden, nämlich eine Hüttentour im Montafon von *Die Gruppe* im Juli. Für 2022 planen wir ebenfalls wieder Wochenenden im Sommer bzw. Herbst und sind sehr zuversichtlich, dass diese stattfinden können.

Das offene Angebot *der rote punkt* muss leider weiterhin pausieren. Wir hoffen, dass wir zeitnah alle bereits angedachten, geplanten und aufgeschobenen Programmpunkte nachholen können.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 18-39 Jahre
Anzahl Gruppen: 3 + 2 Bibellesekreise
Besonderes Angebot: der rote punkt
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 45
Anzahl Gruppenmitarbeiter: 6
Spartenleitung: Teresa Laipple
Kontakt: teresa.laipple@cvjm-fellbach.de

Fast alle Freizeiten konnten stattfinden

Gemeinsam die Welt entdecken, in der Gruppe Lieder schmetternd ums Lagerfeuer sitzen, mit guten und neuen Freunden am Pool chillen oder Wasserschlachten veranstalten – eigentlich klingt das ganz normal, aber seit Corona ist es das dann doch nicht mehr.

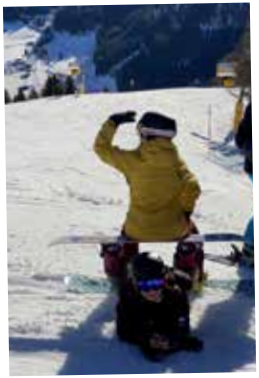
Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir bis auf eine Freizeit (Junge Erwachsene an Pfingsten) im Jahr 2021/2022 wieder Sommer- und Winterfreizeiten anbieten konnten. Ein abgestimmtes Hygienekonzept, ein weitreichendes Testkonzept und die möglichst strikte Trennung der Gruppe vom Rest der Welt hat dies ermöglicht.

Zum ersten Mal fand ein Jungschar-Survival-Wochenende im Wald statt, das aufgrund des großen Anklangs und der tollen Resonanz gleich dieses Jahr wieder angeboten wird.

Die Jungschar-Sommerfreizeit war zum ersten Mal in Holzhausen in Hessen, die Teenager in einer alten Villa in der Toskana.

Die Winterfreizeit der Teenager fand traditionell über Silvester in Gerlos statt, das Skifahrwochenende für die gesamte CVJM-Familie in Kappl gehört auch zur Tradition. Die Jungschar-Skifreizeit an Fasching probierte dieses Jahr ein neues Haus im Kleinwalsertal aus.

Wir sind froh, dass wir für jede Altersgruppe solche besonderen Frei-Zeiten anbieten konnten und dankbar über Gottes Schutz, Begleitung und Bewahrung.



Auf einen Blick:

Anzahl Freizeitteilnehmer (2021): 162
Anzahl Freizeitmitarbeiter (2021): 42
Freizeitkoordination: Corinna Berner
Kontakt: corinna.berner@cvjm-fellbach.de

Das Apricot Höfle ging an den Start

Das Apricot konnte leider auch letztes Jahr nicht wie gewohnt öffnen. So begann der Apricot-Betrieb mit dem bereits bekannten *Apricot drhoim*. Ab Juni wurde mit dem *Apricot Höfle* auf dem CVJM-Plätzle ein neues Format ins Leben gerufen. Je nach Corona-Lage konnte das Apricot so einigermaßen regelmäßig ein bis zwei Mal im Monat bis Ende November stattfinden. Der Vorteil von *Apricot Höfle*: Die besonders familienfreundlichen Öffnungszeiten von 17 bis 21 Uhr lockten neben den altbekannten auch zahlreiche neue Besucher an, was uns besonders gefreut hat. Gleichzeitig war im Gegensatz zu einem Betrieb im Inneren eine sicherere Begegnung möglich.

Am Anfang begannen wir mit Biergarten-Atmosphäre mit den klassischen und altbekannten Gerichten wie Schnitzel, Camembert, Pommes, Wilden Kartoffeln und dem ein oder anderen Sonderessen. Bedient wurde aus dem geöffneten Fenster heraus.

Im Herbst wechselte das Ambiente hin zu einem Weihnachtsmarkt-Flair mit Lagerfeuer, Stockbrot, Glühwein und warmen Suppen sowie Eintopf – anders, aber ebenso wunderschön, finden Mitarbeiter und Gäste.

Im Jahr 2022 werden wir das *Apricot Höfle* auf jeden Fall weiter betreiben. Andere Ideen oder eine normale Öffnung hängen natürlich von der dann vorliegenden Lage ab.

Auf einen Blick:

Altersspanne: 0-99 Jahre
Anzahl Mitarbeiter: ca. 5-15
Spartenleitung: Corinna Berner, Matthias Bosch
Kontakt: corinna.berner@cvjm-fellbach.de
matthias.bosch@cvjm-fellbach.de

Apricot

GETRÄNKE LÄMMLE
seit 1995
WWW.GETRÄNKE-LÄMMLE.DE
0711 - 58 90 51
#Lieferservice Firmen | privat | Veranstaltungen
#Abholmärkte Bruckstr. 55/1 70734 Fellbach
Tegernseestr. 15 70378 Stuttgart

STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT
DUALES STUDIUM
BWL-FOOD MANAGEMENT
Mach' Deine Leidenschaft zum Beruf und verbinde die Theorie mit der Praxis bei uns im Betrieb.
Arbeite hier vor Ort in einem familiären Betriebsklima – bewirb Dich jetzt!
metzgerei-klingler.de
METZGEREI KLINGLER
PARTYSERVICE
IMBISS · FEINKOST
www.metzgerei-klingler.de

Sport und CVJM gehören zusammen

Dem CVJM ist es wichtig, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Schon seit 110 Jahren wird im CVJM Fellbach Sport betrieben; begonnen hat alles 1912 mit einer Turngruppe. Aktuell gibt es mehrere Handball-Teams sowie eine Volleyball-Gruppe. Bei allem sportlichen Ehrgeiz kommt bei uns die Gemeinschaft nicht zu kurz.

Handball

Aus anfänglichen Online-Trainings wurde im Frühjahr 2021 wieder ein Training in der Halle. Zunächst galten noch einige Regelungen wie Schnelltests vor Trainingsbeginn und Abstandhalten, trotzdem wurde die Beteiligung recht schnell wieder bis zur vollen Mannschaftsgröße erreicht. Über die gesamte Sommerzeit konnten wir ohne Einschränkungen unser Training anbieten.

Durch Partnerschaften mit dem CVJM Untertürkheim wurden unsere Jugendmannschaften sogar verstärkt, sodass wir zur neuen Eichenkreuz-Runde 2021/2022 mit drei Jugend- und einem Herren-Team starten konnten. Wir sind dankbar, dass von Seiten der Eichenkreuzliga für die Saison 2021/2022 eine Handballrunde geplant und ab Oktober 2021 der reguläre Spielbetrieb aufgenommen wurde, wenn auch anfänglich mit reduzierten Besucherzahlen und extra Regelungen für die Teams, die einen immensen Aufwand für alle bedeuteten.

Im Dezember und Januar musste der Spielbetrieb wieder ausgesetzt werden, konnte jedoch bereits ab Februar 2022 wieder fortgeführt werden. Unsere Jugend-Teams waren sofort dabei und heiß auf die Spielbegegnungen.

Für den noch anstehenden Spielbetrieb sind wir sowohl bei den Auswärts- als auch bei den Heimspielen mit größeren Vorbereitungen beschäftigt. Eingangskontrollen zu Tests oder Impfnachweisen wollen organisiert werden und Anwesenheitsnachweise müssen geführt werden. Dennoch sind wir dankbar, dass wir bisher von Corona weitestgehend verschont geblieben sind und unseren Zuschauern spannende Spiele bieten können. Wir freuen uns, auch unter schwierigen Bedingungen, all unsere Unterstützer und Fans zahlreich in der Zeppelinhalle begrüßen zu dürfen.

Volleyball

Aufgrund von Corona hatten wir im Jahr 2021 leider nur sechs Trainingsabende zwischen Ende September und Mitte November. Unser Training fand in der neu renovierten Maicklerhalle statt. Seit Mitte März 2022 konnten wir endlich wieder starten und treffen uns nun wieder einmal wöchentlich zum Volleyball.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 7-60 Jahre
Anzahl der aktiven Sportler: ca. 80

Spartenleitung Handball: Guido Lamm
Kontakt: handball@cvjm-fellbach.de

Spartenleitung Volleyball: Werner Stöhr
Kontakt: volleyball@cvjm-fellbach.de

„Machen wir das Beste daraus"...

...das war das (heimliche) Motto beim CVJM-Posaunenchor im zweiten Corona-Jahr. Durch die wöchentlichen Informationen aus dem ejw konnten wir unsere Einsätze und Probemöglichkeiten immer gut auf die aktuelle Lage abstimmen. Zunächst gab es nur Online-Proben, dann trafen wir uns in der Lutherkirche mit viel Platz und Abstand.

Unseren Familienabend feierten wir online an 30 Standorten mit 87 Teilnehmern. Jede Familie bekam vorab ein Festpaket, eine heiße Pizza und anschließend ein buntes Programm via Internet (Zoom) geboten.

Wir gestalteten Gottesdienste im Freien, waren bei zahlreichen Ständle, oft nur in Kleinbesetzung, unterwegs und ermutigten viele durch unsere Musik. Da das Singen im Gottesdienst im Kirchenraum nicht mehr möglich war, spielten Bläserinnen und Bläser oft im Anschluss zum Mitsingen vor der Kirche.

Zum Abschied der Melanchthonkirche spielte eine kleine Besetzung vom Turm der Kirche. Im Sommer, als die Umstände etwas einfacher wurden, konnten wir bei zwei Konfirmationen und drei Hochzeiten mitwirken. Im Rahmen des 900-Jahr-Stadtjubiläums hatten wir einen besonderen Einsatz am und im Stadtmuseum. Jeder Bläser hatte sein eigenes Fenster – coronagerecht halt.

Vieles war geplant und konnte nicht durchgeführt werden, wie der Landesposaunentag oder Einsätze am Weihnachtsmarkt oder der Seniorenweihnachtsfeier. Anderes kam neu hinzu, wie der Stationen-Gottesdienst in den Weinbergen. Beendet haben wir das Jahr mit zwei Gottesdiensten an Heiligabend im Hof der Silcherschule.

Trotz aller widrigen Umstände sind wir dankbar, was doch möglich war und wie wir in einer großen Gemeinschaft die Situation gemeistert haben.

Auf einen Blick:

Posaunenchor:

Altersspanne: 16-88 Jahre
Anzahl Bläser: 50 (16 Frauen und 34 Männer)
Leitung: Rainer Beuttler, Susanne Bihler
Kontakt: posaunenchor@cvjm-fellbach.de

Jungbläser:

Altersspanne: 13-17 Jahre
Anzahl Jungbläser: 4
Leitung: Johannes Böhmerle, Christian Hauber, Rainer Beuttler, Markus Seibold
Kontakt: jungblaeser@cvjm-fellbach.de

Vertragsverlängerung bis 2029

Die Corona-Pandemie erschwerte auch 2021 die Partnerschaft mit Kakuri. Die letzten gegenseitigen Besuche, die für eine lebendige Partnerschaft so essenziell sind, liegen schon Jahre zurück: 2014 fand der letzte Besuch unserer Freunde hier in Fellbach im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums statt und 2017 war unser letzter Besuch in Kakuri.

Dennoch gelingt es durch regelmäßige Telefonate, vor allem von Kurt Schmauder und Michael Langer, verhältnismäßig engen Kontakt zu halten und auch über WhatsApp erfolgt ein regelmäßiger Austausch. Man merkt, allen Beteiligten ist es wichtig, trotz aller Einschränkungen eng und möglichst persönlich in Kontakt zu bleiben. In diesem Fall sind die sozialen Medien wirklich sehr hilfreich.

Geprägt war das vergangene Jahr von der anstehenden Verlängerung des Partnerschaftsvertrags, der am 29.01.22 im Rahmen eines Zoom-Meetings von Caleb Waziri und Hannes Laipple unterzeichnet wurde. Als sichtbares Zeichen soll im April 2022 ein Partnerschaftsbaum gepflanzt werden – in Fellbach ein Ginkgo und in Kakuri ein Mango.

Dazu passend ist die „Green World Campaign", an der sich der YMCA Kakuri im Kampf gegen den Klimawandel beteiligt und auf dem YMCA-Gelände, aber auch auf öffentlichen Plätzen und an Kirchen, neue Bäume pflanzt.

Dass der YMCA Kakuri, trotz der schwierigen wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Bedingungen im Land wieder richtig in Schwung gekommen ist, zeigen auch viele weitere Aktivitäten, wie ein 3-Tage-Gebet für Frieden und Ruhe in Nigeria (Juni), eine Veranstaltung für junge Erwachsene, um neue Mitglieder zu gewinnen (Juni), eine Jugend-Evangelisation für Teenager (Juli), ein Youth Camp in Kakuri (September), verschiedene Trainings für junge Menschen (z.B. Nachhilfe für Schüler, um ausgefallenen Stoff nachzuholen) oder ein Fußballturnier für junge Erwachsene (Dezember).

Diese Aktionen werden auch überregional bemerkt und der YMCA Kakuri gilt zwischenzeitlich als Vorzeige-YMCA in Nigeria. So unterstützt er, quasi als Pate, den 2021 gegründeten YMCA Abuja (Hauptstadt Nigerias) beim Aufbau seiner Arbeit, d.h. viel zusätzliche Arbeit für den YMCA Kakuri. Konsequenterweise wurde deswegen im September ein weiterer Sekretär eingestellt.

Partnerschaft mit Kakuri

In Fellbach fand im Juli das ejw-Freundestreffen Nigeria statt, ein schöner Nachmittag mit regem Austausch der Nigeriafreunde im ejw.

Im September wurde dann auch das letzte Drittel der 2020 eingegangenen Spendengelder nach Kakuri überwiesen, und zwar wieder zum Kauf von Lebensmittelpaketen für bedürftige Familien, aber auch für ein Hilfs- und Schulungsprogramm zur Selbsthilfe vor allem für junge Witwen.

Für 2022 beten und hoffen wir auf ein baldiges Ende der Einschränkungen durch Corona und die schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen in Nigeria, auf dass gelebte Partnerschaft durch direkte Begegnungen wieder möglich werde.

Dein Projekt braucht Spenden? Du willst anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf WirWunder.de

WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Waiblingen

Das Team GRÜN legt den Fokus auf Nachhaltigkeit und Naturschutz

Seit Februar 2021 gibt es im CVJM mit dem Team GRÜN eine Plattform für Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung. Selbst aktiv werden und sich mit anderen austauschen – das war 2021 coronabedingt nicht ganz einfach. Trotzdem hatten die ersten Aktionen schon viele Mit-Macher und immer wieder kommen aus den Reihen der CVJM-Mitglieder tolle Ideen zu weiteren Vorhaben.

Drei Highlights aus 2021:

- Bei der Seedball-Challenge wurden 1.000 Samenbomben hergestellt.
- In Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Fellbach konnten Stücklesbesitzer auf dem CVJM-Platz ihre Äpfel zu Apfelsaft pressen lassen – es kamen knapp 4 Tonnen zusammen!
- In einer kleinen Runde haben wir im November leckere Power-Balls aus gesunden Zutaten hergestellt.

Für 2022 ist unter anderem eine Setzling-Tauschbörse geplant. Außerdem steht der Termin für den nächsten Apfelpresstag schon fest (24. September).

Was sonst noch passiert? Lasst euch einfach überraschen – oder plant selbst eine neue Aktion! Macher und Mit-Macher sind herzlich willkommen. Interessierte können sich per E-Mail unter teamgruen@cvjm-fellbach.de melden.

Der Gottesdienst DreiG – Von Adam bis Ägypten

Als der erste DreiG Anfang 2018 startete, war bereits klar, dass das Vorbereitungsteam kreativ denken, engagiert anpacken und vor allem spontan umplanen kann.

2021 haben wir den DreiG Monat für Monat neu gedacht und geplant – Mal über Zoom, mal im Außenbereich der Johannes-Brenz-Kirche, mal in der Kirche. Mal mit Kaffee, dann einer Brezel auf die Hand und sogar mit einem Brötchen-Lieferdienst nach Hause. Immer angepasst an die aktuellen Entwicklungen, an die DreiG-Besucher und auch spontan an das Wetter.

Das alles hat herausgefordert, die Schwerpunkte dieses Gottesdienstes Monat für Monat neu umzusetzen. Wie erleben wir online Gemeinschaft, wie gemeinsames Gebet mit ausreichend Abstand, wie Gott in einer unsicheren Zeit?

Dieses Jahr hat dabei unsere Methodenvielfalt bereichert. So hat sich beispielsweise die gemeinsame Fürbitte, die während des Gottesdienstes gesammelt und abschließend gebetet wird, etabliert. Wir wurden in ein Bibliodrama hineingenommen und haben gelernt, wie ähnlich die Alltagsprobleme jahrtausendalter Personen mit den unseren sein können.

Denn inhaltlich ging es um das Buch Genesis, 1. Mose, den Wert der Schöpfung und unserer Verantwortung, die Loslösung von Gott, Geschwisterkonflikte, haltloses Gottvertrauen, soziale Ungerechtigkeiten und einen Gott, der über Generationen und Jahre hinweg einen Weg vorbereitet und uns Menschen nicht vergisst. Faszinierend, wie solch ein alter Text uns heute noch ansprechen kann.

2022 geht es weiter, diesmal mit dem Kolosserbrief und seiner lebendigen Hoffnung. Egal wie spontan und herausfordernd dieses Jahr wird, wir freuen uns darauf, ihm kreativ und zuversichtlich zu begegnen!

Umbau 2.0 – Im Zentrum des CVJM Fellbach

Vor gut einem Jahr haben wir vom Unterausschuss Mitarbeitende vom Start des Umbau 2.0 berichtet, von der „Baustelle" der Mitarbeitergemeinschaft, von Fragen nach unserem Vereinsziel und von unserer Absicht, die externen Experten von Wunderwerke mit der umfassenden und professionellen Beratung und Begleitung für diese Gesamtvereinsfrage zu beauftragen. Vor knapp einem Jahr fand das erste Kennenlerntreffen mit Wunderwerke statt, seitdem hat sich bereits sehr viel getan – vor allem in unserer Zielfrage, unserem Verständnis dafür, wie wir als Verein überhaupt funktionieren und was unsere vereinsübergreifenden Anliegen und Wünsche sind.

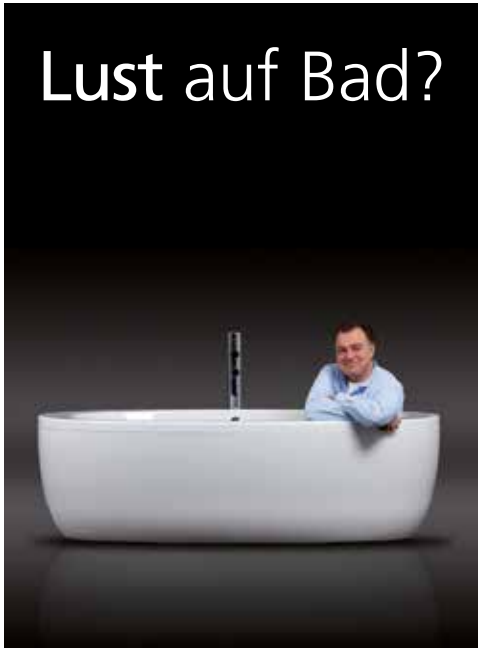
Doch zunächst einmal ein Überblick, was seit letztem Jahr geschah: Im Juli 2021 hat unser erstes Präsenztreffen mit Wunderwerke stattgefunden. Neben Daniela Seibold und Ruben Hauck als Verantwortliche haben sich noch elf weitere Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen des Vereins bereit erklärt, intensiv an diesem Prozess mitzuarbeiten. Neben einer ersten Bestandsaufnahme haben wir uns dort auf die Zielfrage einigen können: „Wie kann der CVJM Fellbach in Zukunft 1. junge Christen miteinander verbinden und 2. das Reich des Meisters verbreiten, gemäß der CVJM-Beauftragung, der Pariser Basis?". Mit dieser Frage sind wir dann in die Vorbereitung der Mitarbeitendentage im Oktober 2021 gegangen. An diesem Wochenende kamen 83 CVJMer in Neckarzimmern zusammen, die sich begeistert mit in unsere Fragestellung hineinziehen ließen.

Dadurch kamen vier komprimierte Ergebnisplakate zustande, die durch über 120 weitere Einzelaussagen der Mitarbeitenden in unserer „Schatzkiste" ergänzt wurden. Diese Schatzkiste stellte sich als wahre Fundgrube heraus. Denn in den Auswertungen und dem folgenden Analyse-Wochenende im Dezember haben wir als Team ein tieferes Verständnis erlangen können, welche Vorstellungen, Wünsche und Erwartungen übergreifend im CVJM Fellbach vorhanden sind, wie unsere Arbeit inhaltlich aufgebaut ist oder kurz: Wie tickt der CVJM?

Daraus entstand eine Wertepyramide, die den (zukünftigen) CVJM beschreibt und die uns dabei hilft herauszufinden, an welchen konkreten Bereichen wir Veränderungen angehen müssen. Diese Wertepyramide steht zur Zeit auch im Foyer, sodass jeder mitdenken kann und so weitere Stimmen außerhalb des Teams Gehör finden. Denn der Umbau 2.0 soll ein Prozess des ganzen Vereins sein!

Mit der Aufstellung dieser Pyramide haben wir nun begonnen, die einzelnen Werte zu definieren, ihre Chancen und Qualitäten, aber auch ihre Gefahren zu kennzeichnen und schließlich den aktuellen Standpunkt des CVJM Fellbachs darin zu verorten. Dies geschah bisher mit dem stärksten Wert der „Gemeinschaft", aber auch mit den Werten „Glaube" und „Begleitung". Durch diese Verortung nähern wir uns immer mehr der Antwort unserer Zielfrage und gleichzeitig auch den ersten Möglichkeiten der konkreten Umsetzung.

Am Ende sind wir aber noch lange nicht, eher mittendrin. Nach der Analysephase können wir in die Entwicklungsphase übergehen und ein praktisches Modell entwickeln, an welchen Stellen und auf welche Art und Weise wir das Finetuning unserer Arbeit justieren wollen. Auch hierbei wollen wir den gesamten Verein einbeziehen.



MERGENTHALER
ZERWECK GmbH
Sanitär Heizung Flaschnerei

MergenthalerZerweck.
Ihr Haus in besten Händen.

70736 Fellbach
Tel. 07 11 / 58 62 02
www.mergenthalerzerweck.de

Vielfältige Angebote auch in Corona-Zeiten

Auch wenn viele der üblichen Angebote nicht oder nur eingeschränkt stattfinden konnten, hatte der CVJM Fellbach allerhand zu bieten. Eine kleine Auswahl der Aktionen wird auf den folgenden zwei Doppelseiten vorgestellt:

„Schlag den Vorstand"

Im ersten Halbjahr 2021 fanden noch vermehrt Online-Angebote statt, wie zum Beispiel „Schlag den Vorstand". An einem kurzweiligen Samstagabend im Mai stellte sich der Vorstand des CVJM Fellbach verschiedenen Aufgaben gegen wechselnde CVJM-Mitglieder – und lag zunächst lange in Führung. Vorbereitet und gekonnt moderiert haben Matthias Henzler und Frieder Beuttler. Ganz zum Schluss war der Vorstand knapp geschlagen, Endergebnis 14 zu 15.

Bau der Kistenmöbel fürs Foyer

Was mit einer Idee begann, nahm schließlich Gestalt an. Nachdem die Bausätze für die Kistenmöbel fertig waren, konnte im August mit dem Zusammenbau begonnen werden. Aus vielen Leisten, Brettern, Nieten und Beschlägen entstanden unter Federführung von Rainer Beuttler und Matthias Tewald die bunten und multifunktionalen Kistenmöbel. Die Bezüge für die Sitzpolster wurden von Inge Hornbacher genäht und bezogen. Insgesamt zwölf Kistenmöbel sind so in Marke Eigenbau entstanden und statten nun unser Foyer im CVJM-Heim gemütlich aus.

Neustart

Die Freude war riesig, als ab Juni die Gruppenarbeit und weitere Aktivitäten wieder vor Ort im CVJM stattfinden konnten. Um den Wiedereinstieg zu erleichtern und die Mitarbeiter nach der langen Pause wieder abzuholen, fanden vier Abende unter dem Motto „Neustart" statt. Dabei wurden die Mitarbeiter für den Neustart der Präsenz-Treffen gestärkt – inhaltlich, geistlich, mit Ideen und mit Gemeinschaft. Ein paar leckere Pommes aus dem Apricot durften natürlich auch nicht fehlen.

Altmaterialsammlung (AMA)

2021 konnten bei zwei AMAs wieder Papier und Altkleider gesammelt werden. Corona hat die AMA zwar verändert, sie musste aber nicht mehr abgesagt werden. Obwohl sowohl der organisatorische als auch der logistische Aufwand im Vergleich zu früher gestiegen sind, freuten sich alle Teilnehmer, dass das Traditions-Event schlechthin wieder erfolgreich stattfinden konnte. Die jeweils vorab in Teams eingeteilten und hochmotivierten Helfer ließen sich den Spaß nicht verderben und machten die beiden AMAs zu einem vollen Erfolg. Insgesamt konnten im letzten Jahr fast 69 Tonnen Papier und mehr als 93 Tonnen Kleider gesammelt werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Helfer und Transportfahrzeuge bei den nächsten AMAs.

- Betten
- Matratzen
- Zudecken
- Kopfkissen
- Lattenroste
- Nackenstützkissen
- Bettwäsche
- Bettenreinigung

Ihr individuelles Bettsystem!

bockorny
Das Matratzen- und Wäschehaus

Hintere Str. 31 - 35 · 70734 Fellbach · Tel. (07 11) 58 26 69

schäfer technic

Wir sind einer der europaweit führenden Maschinenhersteller für Straßenbau und Straßensanierung. Zufriedene Mitarbeiter und Kunden sind seit 120 Jahren Ziel der Firmenphilosophie unseres mittelständischen Familienbetriebs.
www.schaefer-technic.com

Wir bilden aus:

- Mechatroniker-/in
- Konstruktionsmechaniker-/in
- Industriekaufmann -/frau

Bewerbung an:
schäfer-technic gmbh, Personalabteilung, Friedrich-List-Strasse 41-45, 70736 Fellbach
arbeiten-bei@schaefer-technic.com

Stadtspiel für 900-Jahr-Feier von Fellbach

Für die Aktivitäten zum 900. Ortsjubiläum von Fellbach hat ein Team rund um Ruben Hauck ein Stadtspiel für Jugendliche und Erwachsene entwickelt. Unter dem Titel „Rettet Fellbach!" konnten Interessierte von Juni bis Anfang September spielerisch anhand einer spannenden Geschichte einige historische Informationen über Fellbach erfahren, Die Teilnehmer waren gefordert, die Stadt im Laufe der 900 Jahre mehrfach vor Ungemach und Krankheiten zu retten – eine Jagd durch Raum und Zeit auf den Spuren der Geschichte Fellbachs.

Gebetsfrühstück

Im Herbst des letzten Jahres haben wir wieder mit dem Gebetsfrühstück begonnen, mussten allerdings nach wenigen Wochen wegen der verschärften Corona-Regeln wieder unterbrechen.

Die Losungsbüchle konnten wir trotzdem an die Stadträte wie jedes Jahr weitergeben. Wir beabsichtigten, sobald es die Vorgaben in einem vernünftigen Rahmen wieder zulassen, das Gebetsfrühstück erneut weiterzuführen.

Gottesdienst „How I met my father"

Im September fand unter dem Motto „How I met my father" ein Samstag Nachmittag mit leckerem Essen, einer Tombola und einem Gottesdienst statt – alles bestens organisiert von der Teenagergruppe Atemlos. Den Erlös des Nachmittags nutzte die Gruppe, um schöne Pakete aus Süßigkeiten und Getränken für das Personal des Rems-Murr-Klinikums zusammenzustellen als Dank für den Einsatz in Pandemiezeiten. Die Aktion kam bei allen Beteiligten super an und war ein voller Erfolg.

Erlebbarer Adventskalender

Im Dezember konnten wieder 24 aufwändig dekorierte Fenster bestaunt werden. Es gab viel zum Lesen, Hören oder zum Mitnehmen. Im Mittelpunkt stand immer der Gedanke: Freut euch, dass Jesus geboren ist. So wurden alle, die kamen, auf vielfältige Weise überrascht und in die Weihnachtszeit hineinbegleitet.

Handballer unterstützen Kindernothilfe

1972 übernahm das Handball-Team des CVJM Fellbach die ersten Patenschaften für Kinder. Mehr als 80.000 € haben sie in den fast 50 Jahren gespendet und damit 13 Kinder- und sechs Projektpatenschaften finanziert sowie humanitäre Hilfsprojekte gefördert. Noch heute sind zehn Sportler von damals mit regelmäßigen Beträgen dabei.

Seit Ende 2021 planen die Handballer zahlreiche Aktionen für das diesjährige Jubiläumsjahr. Angedacht sind unter anderem eine Ausstellung und ein Gottesdienst mit Pastor Dietmar Boos von der Kindernothilfe e.V.

Heiligabend-Gottesdienste im Silcherschulhof

Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach lud an Heiligabend zu zwei Gottesdiensten in den Hof der Silcherschule ein. Festlich beleuchtet bot der Schulhof einen guten und sicheren Rahmen, um den Gottesdienst in Corona-Zeiten im Freien zu feiern.

Um 16 Uhr waren vor allem Familien mit Kindern zu Gast, die sich mit einem Krippenspiel und einer kurzen Predigt von Pfarrerin Lara Flämig auf das Weihnachtsfest einstimmen konnten. Um 18 Uhr kamen ebenfalls viele Gottesdienstbesucher zur Christvesper. „Das Licht der Welt erblickt an Weihnachten das Licht der Welt. Das feiern wir heute" war ein Zitat aus der Predigt von Pfarrer Julian Scharpf, das sicher vielen in Erinnerung bleiben wird.

Der CVJM Fellbach kümmerte sich um die Organisation und Logistik; der CVJM-Posaunenchor unter Leitung von Rainer Beuttler begleitete an beiden Gottesdiensten die Lieder der Gemeinde, die im Freien, anders als in Kirchengebäuden, singen durfte.

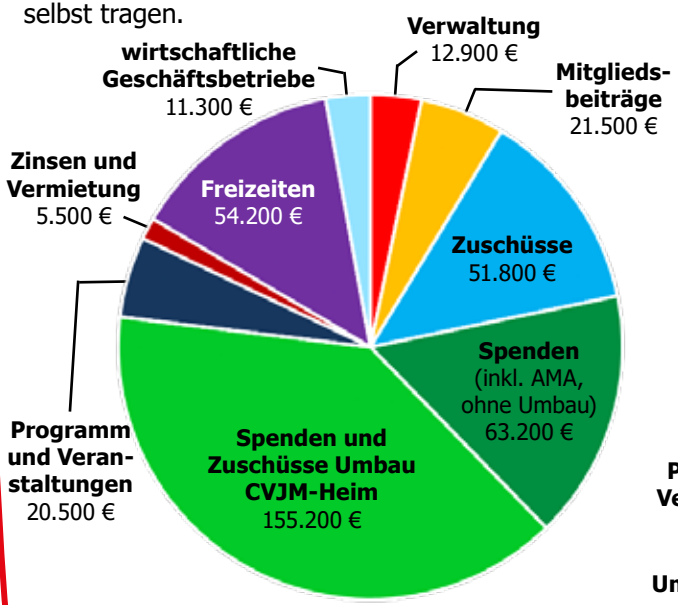
Die Finanzen im Geschäftsjahr 2021

Der CVJM Fellbach finanziert sich zu großen Teilen durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und kirchliche Zuschüsse und durch Spenden. Verschiedene Möglichkeiten des Sponsorings durch Fellbacher Firmen tragen ebenfalls vermehrt zur Finanzierung bei.

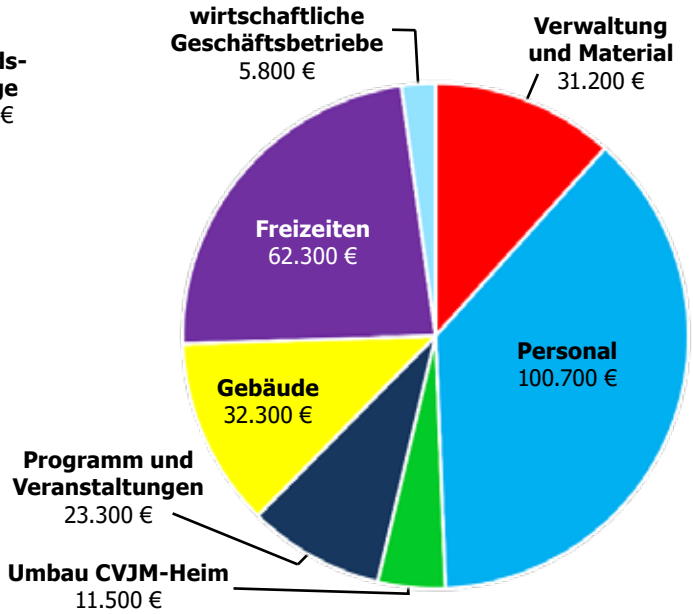
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (z.B. das Apricot), Veranstaltungen und die Freizeiten sollen sich in der Regel selbst tragen.

Bei den Ausgaben schlagen hauptsächlich Verwaltung und Material, Gebäude und die Personalkosten zu Buche. Bei allen finanziellen Entscheidungen ist es uns wichtig, dass der größtmögliche Anteil des Budgets der Jugendarbeit und unserem Verkündigungsauftrag zugute kommt.

Die weltweite Corona-Pandemie hinterließ auch 2021 ihre Spuren in den Finanzen des CVJM.



Einnahmen Vereinsbetrieb: 396.100 €



Ausgaben Vereinsbetrieb: 267.100 €

Die Grafiken auf diesen Seiten geben einen Überblick über die Finanzen des Geschäftsjahres 2021. Alle Zahlen sind gerundet.

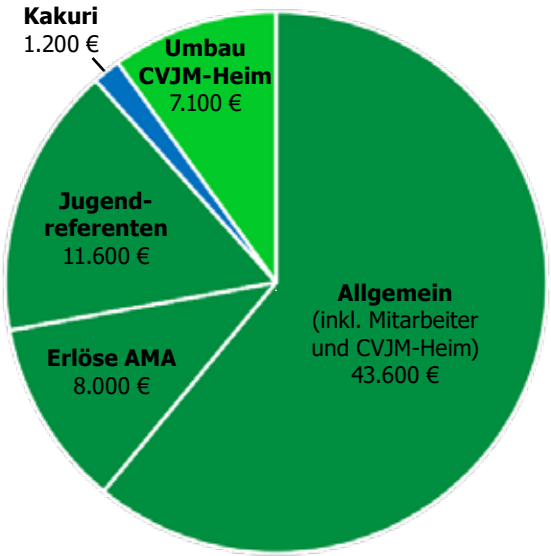
Spenden

Spenden sind für den CVJM Fellbach auf der Einnahmenseite die wichtigste Säule der Finanzierung unserer Vereinsarbeit. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen und im Namen aller, denen die Spenden zugute kommen, bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken! Wir möchten auf diesen Seiten die Gelegenheit nutzen, die Möglichkeiten für Spenden vorzustellen.

Neben den Spendenprojekten bestehen weitere Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen:

- Geldgeschenke für den CVJM anstelle von Geburtstagsgeschenken
- Spenden anlässlich von Todesfällen
- Erbschaften und Vermächtnisse
- regelmäßige Spenden für einen bestimmten Zweck, z.B. für die Jugendreferenten

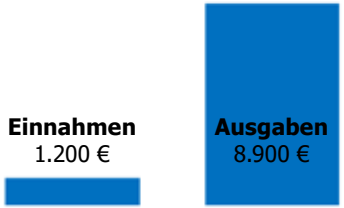
Gerne nehmen wir uns die Zeit für ein persönliches Gespräch über Unterstützungsmöglichkeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse einfach an unsere Vorsitzenden oder unseren Kassierer Peter Achenbach. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Spenden gesamt: 71.500 €

Partnerschaft Kakuri (Nigeria)

Wir danken allen Spendern, denen die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri am Herzen liegt. Durch sie konnten wir Spendeneinnahmen in Höhe von ca. 1.200 € verbuchen. Ein großer Betrag ging vor allem als Corona-Nothilfe nach Kakuri. Unser Partner-CVJM erhielt von uns im Jahr 2021 eine Unterstützung über ca. 8.900 €.



Partnerschaft Kakuri

Spendenprojekte im Jahr 2022

Allgemein

Wir setzen Ihre Spende dort ein, wo am meisten Bedarf ist – vorrangig für unsere Angebote für Kinder und Jugendliche und den laufenden Betrieb.

- Unser Spendenziel für 2022: 40.000 €
- Bankverbindung: DE55 6025 0010 0015 1688 03
- Verwendungszweck: Allgemeine Spende

Personal

Wir finanzieren eine unserer beiden Jugendreferentenstellen, zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen in Teilzeit sowie im Jahr 2022 eine Bundesfreiwilligendienst-Stelle aus vereinseigenen Mitteln.

- Voraussichtliche Kosten 2022: 100.000 €
- Bankverbindung: DE77 6006 0396 1501 6490 19
- Verwendungszweck: Spende Personal

Umbau 2.0

Für das Projekt Umbau 2.0 inklusive der externen Beratung benötigen wir finanzielle Mittel. Wir sehen dies als wichtige Investition in die Zukunft des CVJM Fellbach.

- Voraussichtliche Kosten 2022: 25.000 €
- Bankverbindung: DE55 6025 0010 0015 1688 03
- Verwendungszweck: Spende Umbau 2.0

CVJM-Heim

Betrieb, Unterhaltung und notwendige Renovierungsarbeiten an unserem Vereinsheim müssen aus Vereinsmitteln getragen werden.

- Voraussichtliche Kosten 2022: 30.000 €
- Bankverbindung: DE55 6025 0010 0015 1688 03
- Verwendungszweck: Spende CVJM-Heim

Kakuri

Damit wir die vielfältige und aufblühende Arbeit unseres Partnervereins YMCA Kakuri unterstützen können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

- Unser Spendenziel für 2022: 5.000 €
- Bankverbindung: DE33 6006 0396 1501 6490 35
- Verwendungszweck: Spende Kakuri

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spenden eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung.

Vorstand

Hannes Laipple (Erster Vorsitzender)
hannes.laipple@cvjm-fellbach.de

Jan Uwe Berner (Vorsitzender)
jan.uwe.berner@cvjm-fellbach.de

Sabine Beuttler (Vorsitzende)
sabine.beuttler@cvjm-fellbach.de

Hauptamtliche

Ruben Hauck (Jugendreferent)
ruben.hauck@cvjm-fellbach.de

Sabrina Hauck (Jugendreferentin)
sabrina.hauck@cvjm-fellbach.de

Kurt Schmauder (Jugendreferent)
kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de

Bettina Maile (Sekretariat)
bettina.maile@cvjm-fellbach.de

Silke Matthäus (Buchhaltung und Mitgliederverwaltung)
silke.matthaeus@cvjm-fellbach.de

Guido Lamm (Bufdi bis August 2022)
guido.lamm@cvjm-fellbach.de

Das in diesem Bericht überwiegend gewählte generische Maskulinum bezieht sich ausdrücklich zugleich auf weibliche, männliche und andere Personen und dient lediglich der leichteren Lesbarkeit.

Konten des CVJM Fellbach

Hauptkonto
DE55 6025 0010 0015 1688 03

Spendenkonto Personal
DE77 6006 0396 1501 6490 19

Spendenkonto Kakuri
DE33 6006 0396 1501 6490 35

Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Bescheinigungen für das Finanzamt werden gerne ausgestellt.

Impressum

Herausgeber:
CVJM Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Str. 32, 70734 Fellbach
Tel.: 0711 587034, Fax: 0711 3003013
E-Mail: info@cvjm-fellbach.de
Homepage: www.cvjm-fellbach.de
Facebook: www.facebook.com/cvjmfellbach
Instagram: www.instagram.com/cvjmfellbach

Redaktion: Anne-Katrin Mildenberger, Teresa Laipple
Gestaltung und Satz: Teresa Laipple

Druckerei:
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

DIE CHRISTLICHEN VEREINE JUNGER MENSCHEN HABEN DEN ZWECK, SOLCHE JUNGEN MENSCHEN MITEINANDER ZU VERBINDEN, WELCHE JESUS CHRISTUS NACH DER HEILIGEN SCHRIFT ALS IHREN GOTT UND HEILAND ANERKENNEN, IN IHREM GLAUBEN UND LEBEN SEINE JÜNGER SEIN UND GEMEINSAM DANACH TRACHTEN WOLLEN, DAS REICH IHRES MEISTERS UNTER JUNGEN MENSCHEN AUSZUBREITEN.

CVJM Fellbach e.V.

Pariser Basis